



SPLG-Grouper V3.0 – Factsheet

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Spitalplanung 2012 hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich (GDZH) unter Bezug von über 100 Fachexperten ein Konzept mit rund 125 Spitalplanungs-Leistungsgruppen (SPLG) erarbeitet. Die SPLG wurden den Kantonen von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) zur Übernahme empfohlen und werden mittlerweile in vielen Kantonen und Spitälern verwendet.

Damit Spitalfälle praktisch nach dem SPLG Konzept gruppiert werden können, hat die GDZH einen Gruppierungsalgorithmus (SPLG-Grouper) entwickelt. Neben der eindeutigen Zuteilung aller medizinischen Fälle anhand der ICD- und CHOP-Codes sowie weiteren Merkmalen hat der SPLG-Grouper weitere Funktionen: Erstens zählt der SPLG-Grouper bei den rund 30 Spitalplanungs-Leistungsgruppen mit Mindestfallzahlvorgaben die Fallzahlen unter Berücksichtigung von Mehrfacheingriffen. Zweitens kann der kantonale Leistungsauftrag hinterlegt und damit geprüft werden.

Den SPLG-Grouper gibt es als Software (Java Applikation) und wurde Anfangs 2013 erstmals als Standalone-Anwendung mit der Version 1.0 für die medizinischen Daten 2012 veröffentlicht. Seither wurde der SPLG-Grouper laufend weiterentwickelt.

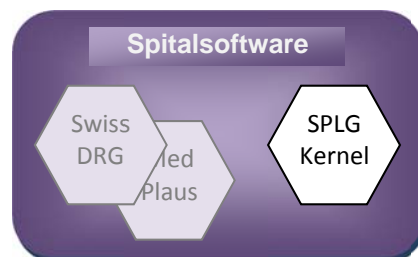


Der SPLG-Grouper kann mehrere Datenformate (BFS Medizinische Statistik, PRISMA, SwissDRG) gleichzeitig einlesen und erstellt Dateien mit SPLG-Informationen für den Datenbankimport, für Auswertungen zur Spitalliste und Mindestfallzahlen. Zusätzlich kann

eine Grouperanalysedatei für den Spezialisten erstellt werden.

Neu: SPLG-Grouper mit Integrationsfunktion in andere Anwendungen

Zusätzlich zur bisherigen standalone Anwendung kann der Kernel des SPLG-Grouper Version 3.0 neu von IT-Unternehmen in eine Spitalsoftware eingebaut werden.



Für die Nutzer dieser integrierten Lösung ist nun eine Einzelfallgruppierung in Echtzeit möglich.

Weitere Neuerungen

Der SPLG-Grouper Version 3.0 enthält verschiedene weitere Neuerungen, die insbesondere die Überprüfung der Leistungsaufträge erleichtern:

- **Datenjahre:** Neben dem Gruppieren des aktuellen Datenjahres, kann der Grouper auch Daten der Vorjahre gruppieren.
- **Spitallisten:** Dem Grouper können mehrere (kantonale) Spitallisten hinterlegt werden. Bei jedem Fall wird aufgrund des Wohnkantons des Patienten und des Standortkantons des Spitals die richtige Spitalliste gewählt um den Leistungsauftrag zu überprüfen.
- **Extern ambulante Leistungen** werden nun bei der Prüfung des Leistungsauftrages berücksichtigt und als solche gekennzeichnet.
- **Basispaket elektiv:** Bei Spitälern mit elektivem Leistungsauftrag, werden auch die Fälle des Basispakets auf mögliche Verstöße hin untersucht.
- **Verantwortlicher Code:** Bei einem möglichen Verstoß des Leistungsauftrages wird die ver-

antwortliche Diagnose oder Behandlung in einer Variablen geliefert.

- **Datenformat:** Damit in Kombination mit weiteren Variablen (SwissDRG, Aufenthaltsdauer usw.) neue Erkenntnisse gewonnen werden können, wurde ein dafür zugeschnittenes Datenformat „SPLG.APP-Grouperformat“ entwickelt. Die Nutzer können dadurch Informationen aus der Datenbank dem SPLG-Grouper übergeben.

Detaillierte Erläuterungen zu den neuen Funktionen und zur generellen Bedienung des SPLG-Grouper finden sich in der Bedienungsanleitung.

Bezug

Die GDZH stellt den SPLG-Grouper gegen eine Lizenzgebühr (ohne Support) über folgende Bezugskanäle zur Verfügung: Kantonsverwaltungen können den SPLG-Grouper bei der GDK beziehen. IT-Dienstleistungsunternehmen können den SPLG-Grouper direkt bei der GDZH beziehen. Für Spitälern, die den SPLG-Grouper nicht über ihren IT-Partner integrieren und einen eigenen Lizenzerwerb bevorzugen, steht weiterhin der Bezug über die Kantonsbehörde und den Verband H+ offen.

Ausblick

Es ist vorgesehen, dass pro Datenjahr eine aktualisierte Grouperversion veröffentlicht wird. Da es den Spitälern und Kantonen ein Anliegen ist, den Grouper bereits vor Jahresbeginn zur Verfügung zu haben, wird die SPLG-Grouper Version 4.0 voraussichtlich bereits Ende 2014 erscheinen.